

Produktname: NDUFC1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14509**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	NDUFC1
Alternative Namen	NDUFC1; NADH dehydrogenase [ubiquinone] 1 subunit C1; mitochondrial; Complex I-KFYI; CI-KFYI; NADH-ubiquinone oxidoreductase KFYI subunit
Gen-ID	4717.0
SwissProt ID	O43677
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von NDUFC1, Aminosäurebereich: 40-120

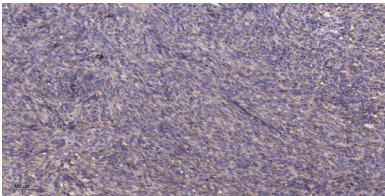
Hintergrund

Das kodierte Protein ist eine Untereinheit der NADH:Ubichinon-Oxidoreduktase (Komplex I), dem ersten Enzymkomplex der Atmungskette in der inneren Mitochondrienmembran. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Akzessorische Untereinheit der NADH-Dehydrogenase (Komplex I) der mitochondrialen Atmungskette, die vermutlich nicht an der Katalyse beteiligt ist. Komplex I ist für den Elektronentransfer von NADH zur Atmungskette verantwortlich. Der unmittelbare Elektronenakzeptor des Enzyms ist vermutlich Ubichinon. Ähnlichkeit: Gehört zur Untereinheitenfamilie NDUFC1 von Komplex I. Untereinheit: Komplex I besteht aus 45 verschiedenen Untereinheiten.

Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Huntington-Krankheit;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).